

Mysterys

Kleiner didaktischer Hintergrund

Dr. Lorbeer, GE Holweide - ZfSL Leverkusen
(Neue) Kernlehrpläne für
Gesellschaftswissenschaften an den ZfSL
Am Beispiel von: Fachseminar
Politik/Wirtschaft/Sozialwissenschaften,
Sekundarstufe I

Ursprung

- Der Ansatz geht auf *David Leat* zurück, der Ende der 90er Jahre unter dem Schlagwort „Thinking Through Geography“ schlussfolgerndes und vernetzendes Denken in Alltagszusammenhängen verfolgt.
- Mysterys sind eine Lernform in diesem Ansatz.

Dr. Lorbeer, GE Holweide - ZfSL Leverkusen

Umgang mit Texten ...

Häufig bestehen Unterrichtsaufgaben aus der Zusammenfassung von wohl organisierten, vorgegebenen Texten zu einem Thema.

Im Alltag begegnen uns Probleme dagegen meist auf andere Weise. Aus unterschiedlichen Quellen nehmen wir meist Informationsfragmente auf, die oft auch noch widersprüchlich sind.

Dr. Lorbeer, GE Holweide - ZfSL Leverkusen

Was sind Mysterys?

Mysterys sind Rätsel oder „Geheimnisse“.

Sie eröffnen eine Möglichkeit, den Prozess des Denkens und der alltagsnahen Wissenskonstruktion, die auf Vorwissen aufbaut, im Unterricht aufzugreifen und einer systematischen Reflexion zugänglich zu machen.

Dr. Lorbeer, GE Holweide - ZfSL Leverkusen

Ziele

- schlussfolgerndes und vernetzendes Denken trainieren (Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz)
- Entwicklung der Lesekompetenz
- Entscheidungen und Schlussfolgerungen argumentativ begründen können (Urteilskompetenz, Sprachkompetenz)
- in Gruppen zusammen an einer Problemlösung arbeiten

Dr. Lorbeer, GE Holweide - ZfSL Leverkusen

Aufbau

Mysterys folgen der Tradition des problemorientierten Unterrichts und bestehen jeweils aus drei Grundelementen:

- (Vorgeschichte und) **Leitfrage(n)**
- **Kärtchen mit ungeordneten Informationen**
- **ggf. Kontextmaterialien**

Dr. Lorbeer, GE Holweide - ZfSL Leverkusen

Mysterys konstruieren

Mysterys können in vielen Unterrichtsfächern entwickelt werden, zumeist sind sie je nach Thema fächerverbindend konstruiert.

Als Ausgangspunkt bieten sich Reportagen oder interessante Zeitungsmeldungen, oft auch Schulbuchausschnitte an, in denen grundlegende, abstrakte Zusammenhänge und Entwicklungen mit konkreten Personen verknüpft und dadurch veranschaulicht werden.

Dr. Lorbeer, GE Holweide - ZfSL Leverkusen

Weitere Hinweise zur Konstruktion

- Konkrete Personen und Orte
- Erzählstrang mit Spannungsbogen
- Zentrale Leitfrage(n) als motivierender Startpunkt
- ca. 16-30 Kärtchen (je nach Lerngruppe)
- Kontextinformationen
- u.U. ambivalente und irreführende Informationen, nicht aber falsche (Zwang zur Gewichtung von Sachverhalten)
- Schülerseitige Lösungen mit Niveaustufen antizipieren (ggf. Möglichkeiten unterschiedlicher Lösungen vorsehen)

Dr. Lorbeer, GE Holweide - ZfSL Leverkusen

Reflexion

- Die Reflexionsphase muss die eingesetzten Problemlösestrategien bewusst machen und kritisch hinterfragen.
- Es können sich neue (Problem-)Fragen ergeben.

Dr. Lorbeer, GE Holweide - ZfSL Leverkusen

Der „didaktische Ort“

- Als Einstieg in eine Unterrichtsreihe:

Vorstellung der Problemstellung, Aktivierung von Alltagsvorstellungen und Vorwissen, Sammlung offener Fragen

- Im Verlauf / am Ende einer Unterrichtsreihe:

(dann als komplexeres Mystery)

Aufgreifen spezieller Aspekte, Vertiefung, Lernzielkontrolle (?)

Dr. Lorbeer, GE Holweide - ZfSL Leverkusen

Quelle:

Schuler, Stephan: Mysterys als Lernmethode für globales Lernen. Ein Beispiel zum Thema „Weltmarkt für Zucker“, in: Praxis Geographie 4/2005, S. 22-27, hier S. 23

Dr. Lorbeer, GE Holweide - ZfSL Leverkusen

Einige veröffentlichte Mysterys

- Behne, Markus W.: Warum wählen? Die Wähler und ihr Verhältnis zum Wahlrecht, In: Praxis Politik 4/2009, S. 10-14
- Christov, Alexander/Lorbeer, Dietrich Andreas: Vorurteile überdenken mithilfe der Mystery-Methode, in: Praxis Schule 5-10, Heft 2/2008, S. 38-43
- Glorius, Marén: Wer ist die Frau neben ihm? Das Mystery als neue Methode für die Politische Bildung, In: Praxis Politik 3/2006, S. 17-21
- Hermann, Thomas: Der Weltkaffeehandel. Erlernen von Nord-Süd-Beziehungen mithilfe eines Mysterys, In: Praxis Geographie 4/2005, S. 28-31
- Schuler, Stephan: Mystery als Lernmethode für globales Lernen. Ein Beispiel zum Thema „Weltmarkt für Zucker“, In: Praxis Geographie 4/2005, S. 22-27
- Vankan/Rohwer/Schuler: Diercke Methoden – Denken lernen mit Geographie, Braunschweig 2007 (darin Kapitel Mystery, S. 106-120)

Dr. Lorbeer, GE Holweide - ZfSL Leverkusen

Arbeitsauftrag (EA/PA)

1. Entwickeln Sie ein Mystery, bestehend aus

- Vorgeschichte und Leitfragen
- Mysterykarten
- antizipierten Lösungen in Niveaustufen

2. Reflektieren Sie, welche Kompetenzebenen des KLP Berücksichtigung finden!

3. Wie würden Sie Ihr Mystery in ein Unterrichtsvorhaben didaktisch einordnen?

Dr. Lorbeer, GE Holweide - ZfSL Leverkusen

Präsentationen und Reflexion

- Reflexion der Kompetenzebenen des KLP
- Leistungsfähigkeit im Hinblick auf kompetenzorientierten Unterricht
- Chancen und Vorteile
- Probleme
- Bewertung der Methode

Dr. Lorbeer, GE Holweide - ZfSL Leverkusen
